VEREINSINFO 1224

THEMEN IM DEZEMBER

Schweiz und Deutschland erkennen Zulassungen von Großmodellen gegenseitig an	Seite 1-2
Der DMFV auf der Faszination Modellbau	Seite 2
Internationales Verbändetreffen in Friedrichshafen	Seite 3-4
Mitgliederversammlung 2024 von JUMP! Junge Modellpiloten	Seite 4-5
Der DMFV informiert / Breaking News	Seite 5-9
Unser Event bei Eurem Verein / DMFV-Newsletter / Weihnachtsgrüße	Seite 9-10

Schweiz und Deutschland erkennen Zulassungen von Großmodellen gegenseitig an

Bonn/Braunschweig/Bern/Luzern. Nach intensiven Verhandlungen haben sich der Schweizerische Modellflugverband (SMV), der Deutsche Modellflieger Verband (DMFV) und der Deutsche Aero Club (DAeC) mit den zuständigen Aufsichtsbehörden in der Schweiz und in Deutschland auf eine gemeinsame Erklärung zur Zulassung von Großmodellen in den beiden Ländern geeinigt.

Ziel der Verbände war es, die Musterzulassungen und Bewilligungen von Flugmodellen über 25 kg gegenseitig anzuerkennen und so den grenzübergreifenden Einsatz dieser Modelle im jeweils anderen Land auch ohne zusätzliche Prüfung zu ermöglichen.

Als Hürden galt es hierbei, die unterschiedliche Gültigkeitsdauer der schweizerischen Bewilligung (2 Jahre) und der deutschen Jahresprüfungen (1 Jahr), sowie der unterschiedlichen Gewichtsgrenzen (25 kg in Deutschland und 30 kg in der Schweiz) zu überwinden. Zusammen mit den beiden Bundesämtern LBA und BAZL konnte eine niederschwellige Lösung gefunden werden.

Die finalen Erklärungen wurden im Rahmen der Faszination Modellbau im Dreiländereck Bodensee von Repräsentanten der beiden deutschen Verbände und des Schweizerischen Modellflugverbandes (SMV) unterzeichnet.

Ab sofort haben somit schweizerische Musterprüfungen, deren Betriebsbewilligung nicht älter als ein Jahr ist, auch in Deutschland Gültigkeit. Für Modelle zwischen 25 und 30 kg, die in der Schweiz nicht der Zulassungspflicht unterliegen, aber auch in Deutschland eingesetzt werden sollen, kann beim BAZL eine geeignete Bewilligung beantragt werden.

Deutsche Zulassungen und Jahresprüfungen, die durch den DMFV oder den DAeC ausgestellt werden, haben in der Schweiz im Sinne von Art. 32 VLK uneingeschränkt Gültigkeit.

Der DMFV auf der Faszination Modellbau

Vom 01.11.-03.11. präsentierte sich der DMFV auch in diesem Jahr wieder auf der Faszination Modellbau in Friedrichshafen.
Der DMFV stellte auf seinem Stand die Vielfalt des Modellflugsports dar.
So zeigte der Verband nicht nur das breite Spektrum des wunderbaren Hobbys, sondern bot auch die Möglichkeit, sich über die rechtlichen Aspekte und die sicheren Praktiken im Modellflug zu informieren.
Großen Anklang fand die anschauliche Darstellung des 3D-Druck im Flugmodellbau. In teilweise 4er Reihen drängten sich die begeisterten Messebesucher am eigens für diese moderne Sparte im Modellbau eingerichtetem Bereich.

Die innovativste Neuigkeit, die flyDMFV-APP, wurde ebenfalls thematisch und interaktiv präsentiert. Neben der Möglichkeit die APP am Stand auszuprobieren, nutzte das interessierte Publikum gerne die angebotenen Vorträge zu Applikation im Modellbauforum durch den Gebietsbeiratsvorsitzenden Torsten Lehmann.
Ebenfalls fanden die Fachvorträge des Verbandsjustiziars RA Carl Sonnenschein großen Anklang. In diesen konnten diverse rechtliche Vorurteile zum Thema Verbandsbetriebserlaubnis ausgeräumt werden.

Abgerundet wurde der Messeauftritt durch den Nachwuchs im DMFV. Die Jugendorganisation JUMP! – Junge Modellpiloten nutzte die Gelegenheit ihre Arbeit anschaulich darzustellen. Mittels eines Flugsimulators konnten sich neugierige Besucher ausprobieren und die Jüngsten waren eigeladen, den ersten eigenen Wurfgleiter zu bauen.
Auch bereicherten die jungen Modellpiloten des DMFV die Flugshows im Rahmen der Messe. So staunte das Publikum nicht schlecht, zu was die Piloten von JUMP! bei der Outdoor-Show „Stars des Jahres“ in der Lage sind. Dass der Einstieg in das schönste Hobby der Welt durch den eigens entwickelten JUMP! -Racer unkompliziert ist, bewiesen die jungen Modellflieger mehrfach in der Indoor-Show.

Internationales Verbändetreffen in Friedrichshafen

Am Samstag, dem 2. November 2024, trafen sich hochrangige Vertreter von acht Modellflug-Verbänden aus fünf verschiedenen, europäischen Ländern auf dem Messegelände am Bodensee zu einem intensiven Austausch.
Der Deutsche Modellflieger Verband e.V (DMFV) war der Tradition der vergangenen Jahre gefolgt und hatte im Vorfeld der Leitmesse der Modellbaubranche die Verbände ÖAeC, SMV, DAeC, MFSD, FFAM, AAVIP, IG Hangflug und Finesse Plus zu diesem Treffen eingeladen.

Insgesamt konnte Hans Schwägerl, Präsident des veranstaltenden DMFV, 14 Kollegen aus den Modellflugverbänden der Nachbarländer willkommen heißen. Die anspruchsvolle Agenda umfasste insgesamt zwölf Themenkomplexe und wurde von den Teilnehmenden fachkundig und teils kontrovers in deutscher und englischer Sprache diskutiert.

Insbesondere die rechtlichen Rahmenbedingungen, unter denen Modellflug in den einzelnen EASA-Mitgliedsstaaten betrieben wird, könnten teils unterschiedlicher nicht sein. Hat man in der Schweiz und in Deutschland das Privileg eher moderater Reglementierungen, so sind die Auflagen in Österreich und Frankreich, insbesondere aber in Italien ungleich schwerer zu erfüllen.

Bernardo Cason, Vertreter der AAVIP, erläuterte äußerst anschaulich die rechtlichen und finanziellen Hindernisse, die italienische Modellflieger in ihrem Heimatland zu überwinden haben, um ihrem Hobby nachgehen zu können. Auch für Urlauber beliebter Domizile z. B. in Südtirol sind die vielen lokalen Flugverbote ein echter Showstopper. Dies konnte Achim Dörfler von der IG Hangflug aus Sicht eines praktizierenden und leidenschaftlichen Modellfliegers an den Hängen der alpinen Anrainerstaaten bestätigen.

Hervé Morel von der Finesse Plus berichtete von den Schwierigkeiten, mit denen insbesondere ausländische Piloten in Frankreich zu kämpfen hätten. Exemplarisch hierfür sei die Transponderpflicht (Balise), die für alle Modellflieger obligatorisch ist, die nicht einem französischen Modellflugverband angehören.

Neben einem Wissensaustausch über die kommenden Gesetze zum U-Space und über die Novellierung der EU-Drohnenverordnung, die auch Modellflieger der Mitgliedsstaaten betrifft, stellten Josef Eferdinger vom ÖAeC und Torsten Lehmann vom DMFV ihre jeweiligen Smartphone-Applikationen zum UTM und der Sichtbarmachung von Modellflug im unteren Luftraum vor.

Insbesondere zu den europäischen Themen konnte Jürgen Lefevere, Berater des schweizerischen SMV und Mitglied des EMFU-Boards, interessante Einblicke in die Sichtweise der EU-Kommission geben. Die Besonderheit der unterschiedlichen Umsetzung europäischen Rechts durch gleich zwei Verbände in Deutschland erläuterte Rechtsanwalt Chris Walther vom MFSD.

Kernthema in allen Mitgliedsstaaten ist die Energiewende und die Errichtung von Windenergieanlagen, die insbesondere Modellflugvereinen existenzielle Sorgen und rechtliche Unwägbarkeiten bereitet. Hier vereinbarte man eine fortgesetzte Zusammenarbeit über die Grenzen der Länder hinaus.

Abschließend konnte DMFV-Vizepräsident Marc Dallek über die neuen Wege seines Verbandes in der Social-Media-Arbeit berichten. Hierdurch erhoffe man sich auch eine bessere Ansprache junger Menschen und die Steigerung der Attraktivität des gemeinsamen Sports.
Hans Schwägerl verabschiedete die Teilnehmer nach rund drei Stunden in der Gewissheit, dass dies nicht das letzte Treffen in dieser Runde gewesen ist. Spätestens auf der Faszination Modellbau 2025 verabredete man sich an gleicher Stelle wieder.

Mitgliederversammlung 2024 von JUMP! Junge Modellpiloten

Es ist wieder soweit! Unsere Jugendorganisation JUMP! freut sich, die jungen Modellpiloten im DMFV zur diesjährigen Mitgliederversammlung einladen zu dürfen. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, gemeinsam auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurückzublicken, Erfolge zu feiern und Ziele für das kommende Jahr festzulegen. Außerdem möchte der JUMP!-Vorstand auf Ideen und Anregungen aus den Reihen der Teilnehmer eingehen, um die Zukunft des Modellflugsports im DMFV aktiv mitgestalten zu können.

Im Rahmen der Versammlung werden die Vorstandsmitglieder über die wichtigsten Projekte und Entwicklungen berichten, und es wird ausreichend Zeit für Fragen und Beiträge aus dem Plenum geben. Egal ob langjähriges Mitglied oder neu bei JUMP! – die Teilnahme möglichst vieler junger Modellpiloten ist wichtig, denn ein vielfältiges

Meinungsbild ist die Basis für die Arbeit der Verantwortlichen und für die Weiterentwicklung unserer Jugendorganisation.

Details zur Mitgliederversammlung:
Datum: **Sonntag, 15. Dezember 2024**
Uhrzeit: **10:00 Uhr – ca. 12:30 Uhr**
Teilnahme: **Online für alle JUMP!-Mitglieder**

Hier findet ihr die ANMELDUNG

Alle JUMP!-Mitglieder im Alter von 14 bis 27 Jahren sind zur Anmeldung berechtigt und können aktiv an der Versammlung teilnehmen. Nach erfolgreicher Anmeldung wird die Tagesordnung und der Zugangslink an alle wahlberechtigten Teilnehmenden versendet.
Bitte gebt diesen Termin kurzfristig an die jugendlichen Mitglieder Eures Vereins weiter und rührt die Werbetrommel für einen möglichst großen Teilnehmerkreis.

Die Veranstaltung findet online statt, sodass man bequem von zuhause teilnehmen kann. Mitglieder, die unter 14 oder über 27 Jahre alt sind, können die Veranstaltung über einen YouTube-Livestream verfolgen.
Der JUMP!-Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung und einen inspirierenden Austausch mit allen interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen!

DMFV AKADEMIE

Online-Seminar: Stromtrassen und Modellflug

Die Energiewende schreitet voran – und damit auch der Ausbau von Stromtrassen. Davon sind auch Modellfluggelände betroffen. Aber was bedeutet das konkret und was ist zu tun?

In diesem Online-Seminar erfährst Du, wie Du als Vereinsvertreter die Interessen Deines Vereins rechtzeitig in die Planungsverfahren einbringen kannst, wo Du wichtige Informationen findest und an welchen Punkten eine Beteiligung besonders sinnvoll ist. Matthias Otte von der Bundesnetzagentur gibt Dir wertvolle Einblicke und praktische Tipps.

Sei dabei und sichere die Zukunft Deines Vereinsgeländes!

Jetzt hier anmelden!

Online-Seminarreihe: Vereinsführerschein (kostenpflichtig)

Mit einer 7-teiligen Online-Seminarreihe zur Erlangung des DMFV-Vereinsführerscheins startet die DMFV AKADEMIE ab dem 13. Januar 2025 eine Neuauflage des Ausbildungsprogramms zur Qualifizierung von Vereinsvorständen und denen, die es mal werden sollen.
In Lerneinheiten von jeweils 105 Minuten vermitteln Vereinscoach Michael Blatz und weitere sechs hochkarätige Referenten den Teilnehmern an insgesamt sieben Montagabenden ein vollumfängliches Wissen über alle Facetten der Vereinsführung und bilden sie zu echten Vereinsmanagern aus. Alle Termine der Seminarreihe werden von Michael Blatz moderiert, finden per ZOOM statt, beginnen um 18:30 Uhr und enden gegen 20:15 Uhr.

Zur Erlangung des DMFV-Vereinsführerscheins, der den Teilnehmern als Zertifikat im Anschluss zugeschickt wird, ist die Teilnahme an mindestens sechs der sieben Lerneinheiten erforderlich. Die Teilnehmergebühr inklusive Ausstellung des Zertifikates beträgt 99,00 EUR und wird von der DMFV-Geschäftsstelle im Nachgang in Rechnung gestellt.

Jetzt verbindlich anmelden!

Der DMFV informiert:

Neue Kollegen in Sport- und Gebietsbeirat: Im Vertretungsgebiet Niedersachsen I wurde am 19.10.2024 mit Horst Krüger ein neuer Gebietsbeauftragter gewählt. Horst folgt damit Torsten Böner, der dieses Amt seit vielen Jahren innehatte. Der DMFV dankt Torsten herzlich für seinen engagierten Einsatz. Im Sportbeirat gibt es gleich drei neue Referenten. Vom Präsidium bereits bestätigt wurde Lukas Maurer für das Referat IMAC. Ihm werden kurzfristig Nico Bairle für das Referat F-Schlepp und Dietmar Kleinitz für das Referat Aircombat folgen.
Wir wünschen allen neuen Kollegen eine glückliche Hand und viel Spaß in ihren Ämtern!

Schließung der DMFV-Geschäftsstelle: Nein, nicht dauerhaft 😉, nur in der Weihnachtswoche. Zwischen dem 23. und 27. Dezember 2024 bleibt die DMFV-Geschäftsstelle geschlossen. In diesem Zeitraum sind die Mitarbeiter auch telefonisch nicht erreichbar.

Wie geplant wird die **Brutvogelstudie des DMFV** in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro MILVUS von Frühjahr bis Herbst 2025 auf den Norden und Osten der Bundesrepublik Deutschland erweitert. Die vorausgewählten Testgelände und Vergleichsflächen werden ab Januar besichtigt. Die Erweiterung folgt auf eine Empfehlung des Bundesamtes für Naturschutz, um eine Anerkennung der Ergebnisse im gesamten Bundesgebiet gewährleisten zu können.

---

flyDMFV-App: Stand 28.11. wird die Modellflugapplikation des DMFV von 12.827 Nutzern eingesetzt. Das ist ein tolles Ergebnis. Bitte empfehlt dieses innovative Tool Euren Vereinsmitgliedern und allen interessierten Modellflugsportlern.

SAVE THE DATE

DMFV-Jahreshauptversammlung
am 22. März 2025 ab 12:30 Uhr
im Mövenpick Hotel
in Münster

BREAKING NEWS ... BREAKING NEWS ... BREAKING NEWS ... BREAKING NEWS ...

DMFV nimmt Beitrittsverhandlungen mit EMFU auf

Bereits im November hatten sich die Spitzen der European Model Flying Union (EMFU) und des DMFV auf Gespräche über eine Intensivierung der künftigen Zusammenarbeit verständigt. Der EMFU gehören bereits heute 22 Modellflugverbände aus 15 verschiedenen EU-Staaten an. Die EMFU bündelt die Interessen ihrer Mitglieder und verleiht ihnen eine hörbare, internationale Stimme bei der EASA, in der EU-Kommission und bei den Gesetzgebern der jeweiligen Mitgliedsstaaten.

„Eine Mitgliedschaft des DMFV in der EMFU wäre eine Win-Win-Situation für beide Organisationen.“ erläutert DMFV-Präsident Hans Schwägerl. „Die Schlagkraft des Modellflugs in Europa

würde durch uns und unsere 100.000 Mitglieder erheblich zunehmen. Im Gegenzug gewännen die Interessen der deutschen Modellflieger auch international immens an Bedeutung.“

Durch einen Beitritt des DMFV würde sich die Anzahl vertretener Modellflugsportler in der EMFU nahezu verdoppeln. Wir werden über den Fortgang der Verhandlungen berichten.

BREAKING NEWS ... BREAKING NEWS ... BREAKING NEWS ... BREAKING NEWS ...

LUVD erhält Zuschlag für Forschungsprojekt des BMDV

Bereits am 10. September 2024 hatte sich der Luftsportverband Deutschland e.V. (LUVD) mit den Mitgliedsverbänden DULV, DSV, DHV und DMFV um die Durchführung eines Forschungsprojektes zum Sicherheitsmanagement in der Allgemeinen Luftfahrt und im Luftsport beworben. Nun hat das Bundesministerium für Digitales und Verkehr offiziell den Auftrag an den LUVD erteilt. Der Dachverband setzte sich damit gegen Mitbewerber durch. Das Projekt war vom BMDV über die e-Vergabe-Plattform des Bundes ausgeschrieben worden und wird eine Laufzeit von voraussichtlich 25 Monaten haben.

Das Forschungsprojekt umfasst drei Arbeitspakete unterschiedlicher Themenschwerpunkte, für die mit Hilfe von Fragenkatalogen und Experteninterviews Lösungsvorschläge erarbeitet und dokumentiert werden sollen. Als Projektleiter wurden von den beteiligten Verbänden Robin Frieß vom Deutschen Gleitschirm- und Drachenflugverband e.V. (DHV) und Achim Friedl vom Deutschen Modellflieger Verband e.V. (DMFV) bestellt.
Das Kick-Off-Meeting im Bundesverkehrsministerium in Bonn ist für den 9. Januar 2025 geplant.

BREAKING NEWS ... BREAKING NEWS ... BREAKING NEWS ... BREAKING NEWS ...

VGH Baden-Württemberg bestätigt Bestandsschutz für Aufstiegserlaubnisse im bisherigen Rechtsrahmen

Mannheim. Schon seit Inkrafttreten der EU-Durchführungsverordnung zum Betrieb unbemannter Luftfahrzeuge im Jahr 2020 und der Erteilung von Betriebsgenehmigungen an die Modellflugverbände und deren Mitglieder, hat der DMFV seiner Rechtsauffassung zum Bestandsschutz bereits erteilter Aufstiegserlaubnisse von DMFV-Mitgliedsvereinen bei Ministerien und Bundes-, sowie Landesbehörden regelmäßig Gehör verschafft.

Durch ein Gerichtsurteil des Verwaltungsgerichtes Karlsruhe aus dem Jahr 2023 war Unsicherheit bei einigen Landesluftfahrtämtern entstanden, ob Alterlaubnisse durch die EU-weiten Regeln nicht doch erloschen sein könnten und im europäischen Rechtsrahmen neu erteilt werden müssten. Zwar hatte das Bundesministerium für Digitales und Verkehr in einem klarstellenden Schreiben den Bestandsschutz dieser Erlaubnisse bereits bestätigt, gleichzeitig aber auch darauf verwiesen, dass die Rechtskraft des Urteils aus Karlsruhe abgewartet werden solle.

Wie zu erwarten hat nun der Verwaltungsgerichtshof in Mannheim endgültig Rechtssicherheit geschaffen und folgt in seiner Begründung den Luftfahrtexperten RA Carl Sonnenschein und Prof. Elmar Giemulla: „Die bereits erteilten Erlaubnisse auf der Grundlage der bisherigen Luftverkehrs-Ordnung haben weiterhin Bestand. [...] (Es) bestehen – wie der Kläger zu Recht geltend macht – erhebliche Zweifel daran, dass Unionsrecht bereits ohne behördliches Tätigwerden zur Unwirksamkeit der Aufstiegserlaubnis des Klägers geführt hat. Eine solche Anordnung enthält Art. 21 Abs. 1 VO (EU) 2019/947 [...] nicht."

Aufstiegserlaubnisse, die nach nationalem Recht von Landesluftfahrtbehörden erteilt wurden, sind auch im europäischen Rechtsrahmen weiterhin gültig!

Ein guter Tag für die DMFV-Mitgliedsvereine und für alle Modellflugsportler in Deutschland!

Unser Event bei Eurem Verein

In mehr als 20 Sportklassen startet der DMFV jährlich regionale Wettbewerbe, Deutsche Meisterschaften, Workshops und andere Sportevents. Als Veranstaltungsorte wählen unsere Sportreferenten geeignete Modellfluggelände möglichst fair und ausgewogen in den unterschiedlichsten Regionen Deutschlands aus.

Dabei gilt es insbesondere zwei Kriterien zu beachten:

1) Das ausgewählte Vereinsgelände muss für die entsprechende Wettbewerbsklasse und/oder für die geplante Veranstaltung geeignet sein
2) Der Verein muss Lust und genug Manpower mitbringen, ein DMFV-Event durchführen zu können

Natürlich lässt Euch der Verband mit der Organisation nicht alleine. An den Kosten für Sportwettkämpfe und Meetings beteiligt sich der DMFV mit einer Wettbewerbspauschale.

Wenn Euer Verein Interesse hat, auch einmal im Mittelpunkt der Modellflugszene zu stehen und ein Event für Europas größten Modellfliegerverband auszurich-ten, könnt Ihr Euch auf der DMFV-Homepage unverbindlich hierfür anmelden:
https://www.dmfv.aero/sport/unser-wettbewerb-bei-eurem-verein/

Wählt dafür bitte eine oder mehrere Sportklassen aus, für die Euer Vereinsgelände in Frage kommt. Der jeweilige Sportreferent wird sich mit Euch in Verbindung setzen, sobald ein Austragungsort in Eurer Region gesucht wird.

DMFV-Newsletter: Die schnelle Info für zwischendurch

Neben der ausführlichen **VEREINSINFO** versendet der DMFV auch einen Newsletter für alle, die sich aktuell und in kurzen Worten über wichtige Themen des Modellflugs informieren wollen.
Dieser Newsletter erscheint unter dem Titel **MITGLIEDERINFO** alle zwei bis vier Wochen und richtet sich neben den Vereinsvorständen auch an Vereins- und Einzelmitglieder, sowie an alle Modellflugbegeisterten.

Interessenten können sich für den Newsletter unter folgendem Link kostenlos anmelden: https://www.dmfv.aero/newsletter-anmeldung/

Präsidium und Geschäftsstelle wünschen Frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr!